

# Minibeamer

Beitrag von „mimmi“ vom 14. August 2011 09:37

[Zitat von Annie111](#)

Hallo!

Im Prinzip finde ich deine Idee ja gut - aber: Wir leben hier nicht im tiefsten Afrika, wo der Lehrer alles kaufen muss, um überhaupt was hinzubekommen.

Glaubt ihr im Ernst, eine Zahnarzthelferin würde vom eigenen Geld einen neuen Sauger kaufen, nur weil es nun ein patientenfreundlicheres Modell gibt?

Ich würde das Ding bei der Schulleitung beantragen, alternativ beim Förderverein, aber doch auf keinen Fall selbst kaufen.

Das ist Sache des Schulträgers.

Man darf sich als Lehrer nicht zu sehr ausnutzen lassen, sonst ändert sich das öffentliche Bild vom Depp der Nation nie.

Wer möchte, dass ich modern unterrichte, soll mir dazu das nötige Material zur Verfügung stellen. Wer mir altes Gammelzeug hinstellt, muss sich nicht wundern, wenn ich nur damit unterrichte.

Ich würde das Thema höchstens nochmal auf einem Elternabend thematisieren und dann ggf. anteilig Geld aus der Klassenkasse einsammeln.

Alles anzeigen

Das ist ja alles schön und gut, was du tun würdest. Nur verrate mal einem Gym-Lehrer, aus welcher seiner (in meinem Fall) bis zu 9 verschiedenen Klassen er das Geld für den Beamer aus der Klassenkasse nehmen soll..... Der Punkt ist nicht, dass es bei uns keine Beamer gibt, wir haben sogar 4 Stück davon (für > 100 Kollegen). Der Punkt ist, dass ich persönlich mir den Stress ersparen will, ständig den Umweg über das Lehrerzimmer nehmen zu müssen, das Ding vorher reservieren zu müssen, mich an den schweren Geräten abschleppen zu müssen und dann festzustellen, dass der Kollege, der ihn zuvor benutzt hat, in seinem (verständlichen) Stress leider vergessen hat, einen Zettel dranzuhängen, dass die Birne ihre Lebensdauer erreicht hat, ein notwendiges Kabel fehlt, usw. Oder im Klassenzimmer dann festzustellen, dass das heute verfügbare Gerät leider nicht mit meinem Gerät funktioniert. Und das bezahlt auch kein Förderverein, wenn ein Lehrer ein Gerät für sich behalten möchte, um sicherzustellen, dass es auch beim nächsten Mal noch einsatzfähig ist.

Wenn ich bereit bin, mir von meinem privaten Geld etwas zu kaufen, was mir persönlich die Arbeit erheblich erleichtert, dann ist das meine Entscheidung, bei der ich mir nicht von anderen vorhalten lassen will, dass ich mich ausnutzen lasse, wenn ich mir die Arbeit etwas stressfreier gestalte. Ich möchte nämlich auch ein bisschen Spaß an meinem Unterricht haben und habe wenig Lust auf ständiges "Tafel&Kreide-Gearbeite".

Mag ja sein, dass ein schuleigener Beamer in einer Schule funktioniert, in der man als Lehrer nicht jede Stunde über weite Strecken den Raum wechseln muss und sein gesamtes Material immer in seinem Klassenzimmer lassen kann und einem deshalb auch nicht irgendjemand die Technik versehentlich kaputt machen kann, weil man der einzige ist, der sie benutzt. Bei uns funktioniert das Zeug leider nicht so wie es soll....